

60 Jahre Tischtennisabteilung Turnerschaft Schramberg

"Fünf-Täler-Pokal-Turnier"

am 21.6.2008 in der Gymnasiumshalle

Grußwort OB

*Es gilt das gesprochene Wort!
Sperrfrist bis zu Beginn der Veranstaltung!*

**Sehr geehrter Herr Abteilungsleiter Eschle,
liebe Sportlerinnen und Sportler,
werte Gäste,
meine sehr geehrten Damen und Herren,**

**gerne bin ich der Bitte der Abteilung „Rückschlagspiel“
beziehungsweise. „Ping Pong“, der Turnerschaft nachgekommen,
aus Anlass des 60-jährigen Jubiläums dieses Turnier zu eröffnen.**

**Tischtennis wurde bereits 1880 in einer Vorgängerversion und ab
1890 unter dem Namen „Ping Pong“ in England gespielt und kam
Anfang des 19. Jahrhunderts nach Deutschland.**

**Gemessen an dieser Historie und an 150 Jahren Turnerschaft
Schramberg ist die Tischtennisabteilung noch eine junge
Einrichtung. Dessen ungeachtet weist die Abteilung eine interessante
Geschichte auf und gehört zu den ältesten Tischtennisvereinen
beziehungsweise -abteilungen im Bezirk.**

Noch vor dem 2. Weltkrieg in den 1930er-Jahren wurde in der Schramberger Turnerschaft unter primitiven Bedingungen „Ping Pong“ als Unterhaltungsspiel gespielt. Nach Ende des Krieges war von der französischen Besatzungsmacht jegliche organisierte sportliche Betätigung untersagt worden. Deshalb begann die eigentliche Geschichte der Abteilung vor 60 Jahren. So wurde im Jahre 1948 von einigen Sportlern die Tischtennisabteilung gegründet, die sich aber erst ein Jahr später der Turnerschaft angeschlossen hat. Im Gründungsjahr fanden erstmals auch Stadtmeisterschaften im Tischtennis statt. Austragungsort war die Gaststätte „Klosterbräu“ in der Oberen Hauptstraße, dort wo sich heute ein Geschäftshaus unter anderem mit der Firma Schuh Mayer befindet.

Das erste größere Turnier wurde 1954 als verbandsoffenes „Fünftälerstadt-Pokalturnier“ ausgetragen. Mit am Start war fast die ganze württembergische Spitzenklasse

Im Jahre 1958 fand wohl das bedeutendste Ereignis, oder neudeutsch Event, der Abteilung statt. Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums der Turnerschaft wurde ein Ländervergleichskampf zwischen Deutschland und Frankreich in Schramberg ausgetragen. Veranstaltungsort war der legendäre „Bärensaal“. Heute, diese Anmerkung sei mir erlaubt, scheint die sportliche Infrastruktur in unserer Stadt doch etwas besser geworden zu sein?

Leider wurde das „Fünftälerstadt-Pokalturnier“ erst 2007 unter der Teilnahme von Vereinen aus Schramberg und Umgebung wiederbelebt. Es soll auch heute und damit im Jubiläumsjahr stattfinden.

Der unbefangene Beobachter stellt deshalb in Abwandlung einer berühmten Feststellung von Galileo fest: „Und er dreht sich doch (noch)“!

Dies wird aber nicht der einzige Beitrag der Tischtennisabteilung im Jubiläum der „Mutter Turnerschaft“ sein. So finden am Samstag, 5. Juli die Stadtmeisterschaften für Hobbyspieler statt. In der ersten Urlaubswoche gibt es im Rahmen des Großspielprojektes „Mini Schramberg“ unseres Jugend- und Kinderbüros Schnuppertischtennis.

Erwähnen möchte ich selbstverständlich auch die regelmäßigen Trainingsabende und die Teilnahme der Aktiven der Abteilung an den Spielen in der Kreisklasse B1, aber auch die Jugendarbeit, die insgesamt bei der Turnerschaft groß geschrieben wird. Die Jugend spielt in der Bezirksklasse U18.

Damit, meine sehr geehrten Damen und Herren, möchte ich auch zum Schluss kommen. Ich merke, dass vielen Sportlern bereits die Hand juckt und das Turnier beginnen soll.

Ich möchte es aber nicht versäumen, der Führung und den Mitgliedern der Tischtennisabteilung unserer Turnerschaft zum 60-jährigen Jubiläum herzlich zu gratulieren und mich für das Engagement für den Sport in dieser Zeit zu bedanken.

Leider kann ich nicht mit einem größeren Präsent aufwarten, da die Stadt seit den Zeiten eines langjährigen Turnerschaftsmitgliedes, seit den Zeiten unseres früheren Beigeordneten Sepp Grüner, üblicherweise im 25-Jahres-Rhythmus ehrt. Dennoch habe ich einige Fläschchen mitgebracht, um innerhalb der Abteilung auf das Jubiläum anstoßen zu können, obwohl ich mir natürlich nicht sicher bin, ob Sportler überhaupt Alkohol trinken!?

Danken möchte ich allen, die dieses Turnier vorbereitet haben und natürlich auch den Gästen aus der Umgebung unserer Stadt. Sie heiße ich natürlich besonders herzlich willkommen.

Und nun erkläre ich das „Fünftälerstadt-Pokalturnier“ 2008 für eröffnet mit dem Schlachtruf der Tischtennisportler, mit einem dreifach kräftigen „Schmetter_____ -Ball“!